

Der Kirchenchor Cäcilia an St. Andreas Wesseling-Keldenich hat am 13. Juli 2019 eine Führung im und auf dem Dach des hohen Doms zu Köln durchgeführt.



Nach der Fahrt mit dem Bauaufzug bis auf Dachhöhe konnten vom Gerüststeg vom Aufzug zum Dacheingang bereits erste Feinheiten bewundert werden, die ein Normalsterblicher vom Boden aus nie sehen kann. Schon hier zeigte sich vollendete Baukunst zu Ehren Gottes.



Unter der kundigen Anleitung eines Mitarbeiters der Dombauhütte erfuhren die Chormitglieder sehr viel Wissenswertes über den Dom, seine Geschichte und die verschiedenen Bau- und Unterhaltungsepochen.



Nach einem Gang durch die "Dachrinne" um die Apsis des Doms wurden die Werkstätten im Nordturm sowie das Läutwerk im Südturm besichtigt.

Vom Vierungsturm aus genossen die Teilnehmer in luftiger Höhe das atemberaubende Rundpanorama über Köln und ließen die Augen vom Bergischen Land über das Siebengebirge, die Eifel bis in den Norden schweifen.



Dann ging es hinab auf den ersten Umlauf im Innenraum, vorbei an den Pfeifen der beiden majestätischen Fanfaren-Register der Orgel, der „Tuba episcopalis“ und der „Tuba capitularis“, unter dem beeindruckenden Farbenspiel der Fenster über dem Hauptportal mit Blick in die gesamte Länge des Doms weiter bis zum Richterfenster mit seinen faszinierenden Farbeffekten, bevor der Abstieg runter zum Roncalliplatz angetreten werden musste.



Bei einem gemeinsamen Abendessen im Medaillon klang dieser beeindruckende Tag im begeisterten Austausch der Teilnehmer aus.

Text und Bilder: Holger Fröhlich